

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	17
B. Versicherungsaufsicht: Definition, Modelle und heutiger Stand	19
I. Die Versicherungsaufsicht und ihre Gründe	19
II. Die Theorien der Zwecke der Versicherungsaufsicht	20
1. Die Gefahrentheorie	20
2. Die Schutztheorie	21
3. Die Strukturtheorie	22
4. Weitere Theorien	22
III. Systeme der Staatsaufsicht	22
1. Das Publizitätssystem	23
2. Das Normativsystem	24
3. Das Konzessionssystem	24
4. Das System der materiellen Staatsaufsicht	25
IV. Heutiges Versicherungsaufsichtsmodell in Deutschland und Italien	26
C. Entstehung und Entwicklung der Versicherungsaufsicht in Deutschland	27
I. Die Geschichte des Versicherungswesens in Deutschland	27
1. Die drei Wurzeln der deutschen Versicherung	28
a) Die erwerbswirtschaftliche Wurzel	29
b) Die genossenschaftliche Wurzel	32
c) Die öffentlich-rechtliche Wurzel	34
2. Das Versicherungswesen zur Zeit der Kameralisten	35
3. Das Aufblühen des privaten Versicherungswesens	39
II. Die ersten aufsichtsrechtlichen Gedanken	41
III. Erste Ansätze einer staatlichen Kontrolle über das Versicherungswesen	43
1. Brandgilden in Schleswig-Holstein	44
2. <i>Octroi</i> und freiwillige Unterwerfung unter die Staatsaufsicht	48
3. Der <i>Dispacheur</i> in Hamburg	51
4. Die Hamburger Feuerkontrakte	52
5. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	57

IV. Gesetzliche Bestimmungen mit aufsichtsrechtlicher Natur	59
1. Preußen	59
a) Preußische Feuerversicherungskassen	59
b) Preußisches Seerecht	62
c) Preußische Assecuranz- und Haverey-Ordnung	64
d) Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten	66
2. Hamburg	68
a) Hamburger General-Feuerkasse	69
b) Assecuranz- und Haverey-Ordnung von 1731	72
c) Verbot von Wettversicherungen	75
3. Kurfürstentum Braunschweig-Lüneburg: Heiratskassen	75
4. Öffentlich-rechtliche Feuerversicherungsanstalten in verschiedenen deutschen Staaten	76
a) Schleswig-Holstein	77
b) Reichsstadt Nürnberg	79
c) Kurfürstentum Braunschweig-Lüneburg	81
d) Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel	82
5. Ein kurzer Blick auf die deutschen Tontinen	82
6. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	85
V. Aufsichtsrechtliche Bestimmungen im eigentlichen Sinne	85
1. Die Einführung einer Versicherungsaufsicht in den deutschen Staaten: Ende des 18. Jahrhunderts	87
a) Preußen	87
aa) Verordnung vom 13. März 1781	88
bb) Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten	89
b) Reichsstadt Nürnberg (Sterbe-, Aussteuer-, Professionskassen)	91
c) Bremen (Sterbekassen)	94
d) Kurfürstentum Braunschweig-Lüneburg (Sterbekassen)	96
2. Ein Überblick über die aufsichtsrechtlichen Bestimmungen der deutschen Staaten im 19. Jahrhundert	97
a) Preußen	99
aa) Kabinettsorder vom 29. September 1833: Witwen-, Sterbe- und Aussteuerkassen	99
bb) Gesetz über das Mobiliar-Feuer-Versicherungswesen	100
cc) Allerhöchste Kabinettsorder von 1841: Immobilienfeuerversicherungswesen	103
dd) Gesetz über die Aktiengesellschaften von 1843 und Ministerial-Instruktion von 1845	104

ee) Allgemeine Gewerbeordnung von 1845: Konzessionspflicht für alle Ausländer	106
ff) Allerhöchste Kabinettsorder von 1847: Bedürfnisprüfung für Agenten von Feuerversicherungsgesellschaften	107
gg) Erste Vorschrift in die Gegenrichtung: Verordnung vom 6. April 1848	107
hh) Preußisches Strafgesetzbuch: Konzessionspflicht für alle Versicherungen	108
ii) Gesetz von 1853 zur Regelung des Geschäftsverkehrs zwischen den Versicherungsanstalten: Die Ausdehnung der Konzessionspflicht ...	109
jj) Zwei Vorschriften in Richtung Liberalisierung: Aufhebung der Bedürfnisprüfung und der Konzessionspflicht für Agenten	111
kk) Die Haltung des preußischen Staats gegenüber dem Versicherungswesen im Laufe des 19. Jahrhunderts	113
b) Die aufsichtsrechtliche Gesetzgebung in einigen deutschen Staaten im 19. Jahrhundert: Konzessionssystem und Präventivkontrolle	115
aa) Bayern	115
bb) Andere deutsche Staaten mit Konzessionssystem	117
c) Deutsche Staaten mit grundsätzlicher „Freiheit“ des Versicherungswesens	121
aa) Hamburg	121
bb) Bremen	123
d) Die Vielfältigkeit der Aufsichtsmodelle in den deutschen Staaten	123
3. Kurze Darstellung der überstaatlichen aufsichtsrechtlichen Bestimmungen im 19. Jahrhundert bis zur Einführung der materiellen Versicherungsaufsicht ..	124
4. Überblick über die aufsichtsrechtlichen Maßnahmen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts	126
VI. Schlussfolgerungen aus der Entwicklung der Versicherungsaufsicht in Deutschland: Der lange Weg zur materiellen Versicherungsaufsicht	128
D. Entstehung und Entwicklung der Versicherungsaufsicht in Italien	131
I. Die Geschichte des Versicherungswesens in Italien	131
1. Seeversicherung	132
2. Lebensversicherung und Wetten	133
3. Feuerversicherung	137
4. Andere Arten von Versicherungen: Versicherungen auf Landreisen und Rückversicherungen	139
5. Erste Urkunden und Gesetzestexte	140
6. Das Betreiben des Versicherungsgeschäfts: Einzelversicherer, Versicherungsgesellschaften und <i>mutue</i> (Versicherungen auf Gegenseitigkeit)	142
II. Erste Ansätze einer staatlichen Kontrolle: Die Aussteuerkassen	145
1. <i>Monte delle doti</i> in Florenz	145

2. <i>Monti di maritaggio</i> im Königreich Neapel	147
3. <i>Monte del matrimonio</i> in Bologna	149
4. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	150
III. Gesetzliche Bestimmungen mit aufsichtsrechtlicher Natur	150
1. Gesetzgebung italienischer Städte und Königreiche vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert	151
a) Genua (ab dem 14. Jahrhundert)	151
aa) Dekret von 1369 zum nicht wucherischen Charakter der Versicherungen	152
bb) Verbot, ausländische Schiffe zu versichern	152
cc) Verbot, Schiffe im Hafenbecken zu versichern	155
dd) Verbot, Schiffe über die Hälfte des Wertes hinaus zu versichern	155
ee) Steuer- und Meldepflichten	156
ff) Wettversicherungen	157
gg) Zuständigkeit bei Rechtsstreitigkeiten zwischen Maklern	158
hh) Gesetzeslage bis zur Vereinigung Italiens	159
b) Florenz (ab dem 14. Jahrhundert)	159
aa) Verbot, ausländische Schiffe und ausländische Waren zu versichern	159
bb) Bestätigung der Gültigkeit der Versicherungsverträge	162
cc) Die Vorschriften der Statuten der <i>Ufficiali delle sicurtà</i>	162
dd) Gesetzeslage bis zur Vereinigung Italiens	165
c) Venedig (ab dem 15. Jahrhundert)	165
aa) Wettversicherungen	165
bb) Einschränkungen der Möglichkeit, Schiffe und Waren zu versichern	166
cc) Zuständigkeit und Sonderverfahren für Versicherungsangelegenheiten	169
dd) Die <i>Terminazione Veneta</i> von 1771	170
ee) Gesetzeslage bis zur Vereinigung Italiens	172
d) Neapel (ab dem 17. Jahrhundert)	172
aa) Steuer- und Meldepflichten	172
bb) Gesetzlich vorgegebene Versicherungspolice	174
cc) Die <i>Reale Compagnia di Assicurazioni Marittime</i>	175
dd) Gesetzeslage bis zur Vereinigung Italiens	176
2. Ein Überblick über die Gesetzgebung des Königreichs Sardinien und des Königreichs Italien	177
a) <i>Codice Albertino</i> von 1842	177
b) Handelsgesetzbuch von 1865 und die Gesetzgebung nach der Vereinigung Italiens	178
c) Handelsgesetzbuch von 1882	179
3. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	180

IV. Aufsichtsrechtliche Bestimmungen im eigentlichen Sinne	181
V. Die Entwicklung der Versicherungsaufsicht in Italien: Schlussfolgerungen	183
E. Berührungspunkte und Unterschiede der Entwicklung der Versicherungs- aufsicht in Deutschland und Italien	185
I. Seeversicherung	185
II. Feuerversicherung	188
III. Lebensversicherung und ihre früheren Formen	189
IV. Allgemeine Schlussfolgerungen	189
Quellenverzeichnis	191
Deutsche Gesetzestexte und Gesetzessammlungen	191
Nicht deutsche Gesetzestexte und Gesetzessammlungen	194
Literaturverzeichnis	195
Sachverzeichnis	209